

## **Die Personalversammlung aller an Schule Beschäftigten fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf...**

**...mit den Interessenvertretungen umgehend neue verbindliche Regelungen für Teilzeitbeschäftigte zu vereinbaren, die die Einhaltung der gesetzlichen Arbeitszeit sicherstellen und die Vereinbarkeit von Familie, freier Zeit und Beruf deutlich verbessern.**

**Diese Regelungen sollen nicht zu Lasten der Vollzeitbeschäftigten gehen.**

### Begründung

Die geltenden sogenannten Teilzeitrichtlinien sind an vielen Stellen so unverbindlich formuliert, dass die vereinbarte reduzierte Arbeitszeit nicht selten überschritten wird.

Die Beschäftigten müssen oft im Einzelfall um die Einhaltung ihrer Rechte streiten und können nicht auf klare Richtlinien verweisen.

Regelungen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Aufgaben und für den Ausgleich von Mehrbelastungen müssen verbindlich und eindeutig sein.

Die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Beschäftigten bei der Einsatzplanung muss sichergestellt werden.

Freie Tage müssen arbeitsfrei und nicht nur „unterrichtsfrei“ sein.

(Antragsteller:innen: Angelika Hanauer, Maike Rullkötter, Christian Dirbach, Gertrud Büter)